

# DAS ZIEL IM FOKUS

SONNTAG, DEN 29.12.2024



## EINSTIEG / EISBRECHER

Im Sommer 2024 gab es die olympischen und paralympischen Spiele. Sportler haben sich monatelang vorbereitet und trainiert, um das Ziel zu erreichen, nämlich eine Medaille zu bekommen.

Paulus spricht in Phil. 3,12-14 auch davon, dass er einem Ziel nachjagt – nämlich dem Ziel: das ewige Leben zu bekommen. Der Weg auf das Ziel ist in der Nachfolge Jesu zu stehen und mit ihm zusammen das Ziel zu erreichen.

1. Petrus 2,21 spricht davon, dass wir seinen Fußstapfen folgen sollen

Unser Jahresthema war: Du, Gott, passt: Jünger werden, Jünger bleiben

Wie können wir Jesus nachfolgen?

3 Schritte hierzu:

1. Erkenne das Ziel
2. Richte dich aus auf das Ziel
3. Vertraue darauf, das Ziel zu erreichen

### 1. Schritt: Erkenne das Ziel

Das Ziel ist, Jesus nachzufolgen. 7 Fokusziele sollen uns helfen auf diesem Weg:

#### 1. Tägliches Gebet

Um Jesus nachzufolgen, ist das miteinander reden unabdingbar

- lies 1. Joh. 5,14-15
- ist dein Gebet ein einseitiges Gespräch oder ein Dialog mit Jesus?
- erlebst du im Gebet, dass Gott dir antwortet? – tauscht euch darüber aus
- wenn du betest, rechnest du damit, dass Gott antwortet? Was ist, wenn dein Gebet nicht erhört wird?

#### 2. Bibellesen

Die Bibel zeigt uns ein klares Bild von Jesus und auch von uns selbst

- lies Josua 1,8
- wie sind deine Erfahrungen mit dem Bibellesen?
- wie gehst du an einen Bibeltext heran?

#### 3. Gemeinschaft

Gemeinschaft mit anderen Christen ist wichtig, um sich zu stärken und sich zu orientieren

- lies Matthäus 18,20; Hebräer 10,25
- gehört für dich die Gemeinschaft mit anderen Christen zu deinem Glaubensleben dazu?
- warum ist für dich die Gemeinschaft mit anderen wichtig?

- in wieweit haben wir auch den Mut, dem anderen zu sagen, wenn wir erkennen, dass er „auf dem falschen Weg“ ist – die Bibel spricht davon: den anderen in Liebe zurecht bringen

#### 4. Dienst am Anderen

Der Lebensinhalt Jesu auf der Erde war: den anderen zu dienen und ihnen den Weg zu Gott zu zeigen

- lies 1. Petrus 4,10; Matth. 10,45
- wie kann ich dem anderen dienen?
- nehmen wir noch wahr, wo der andere unsere Hilfe braucht? Es könnte ja sein, dass er sich gar nicht traut, um Hilfe zu fragen
- was ist, wenn ich den Eindruck habe, der andere nutzt mich aus?
- habe ich das Wichtigste noch im Blickfeld, dass Menschen ohne die Vergebung Jesu verloren sind? Achte darauf, dass mein Gegenüber nicht zum „Missionsobjekt“ wird

#### 5. Besinnung auf Jesus

Jesu hat sich immer wieder zurückgezogen, um ins Gespräch mit seinem Vater zu kommen. Er hat es gebraucht, um nicht von der Welt vereinnahmt zu werden.

- Gelingt es uns, immer wieder in die Stille mit Jesus zu begeben?
- Was/Wer hindert uns daran?
- Was ist dein Empfinden: haben wir genug „Stille“ im Hauskreis oder in der Gemeinde?

#### 6. Vergebung

Die Bibel ist voll von Aufforderungen, dem anderen zu vergeben.

- lies Matth. 6,14
- wie schwer/leicht fällt es uns, dem andern zu vergeben?
- wie gehen wir damit um, wenn Verletzungen im Spiel sind?

#### 7. Gehorsam

Jesu will uns im Leben führen und leiten. Dazu müssen wir aber auch bereit sein, die Schritte zu gehen, die Jesus uns zeigt. „Die meisten Christen brauchen keine neue Führung im Leben, sie brauchen einen Tritt in den Hintern, um das zu tun, was Jesus schon lange gezeigt hat

- lies Matth. 11,29; Joh. 14,15; Jakobus 1,22
- wie kannst du erkennen, welchen Weg Jesus mit dir gehen will?
- wie kannst du erkennen, ob du noch auf dem richtigen Weg bist?

### **2. Schritt: Richte dich aus auf das Ziel**

Wir können viel über die 7 Fokuspunkte reden. Wenn wir unser Leben aber nicht nach diesen Fokuspunkten ausrichten, wird sich unser Leben nicht verändern. Das Wissen allein reicht nicht, ich muss mich jeden Tag neu orientieren und mich von Jesus führen lassen.

- Tauscht euch darüber aus, wie ihr das in eurem Leben hinbekommt
- wo gelingt es gut, wo habt ihr Schwierigkeiten?

### **3. Schritt: Vertraue darauf, das Ziel zu erreichen**

Wenn du auf dem Weg der Nachfolge bist und du in deinem Leben versuchst, dich an den Fokuspunkten zu auszurichten, wird es auch immer wieder Rückschläge geben. Vertraue darauf, dass Jesus dich auf dem Weg begleitet und dir die nötige Kraft und Führung gibt. Hör auf, alles selber machen zu wollen und vertraue darauf, dass Jesus dir alles Notwendige gibt.

Unsere Ohnmacht und Gottes Allmacht ergibt Vollmacht. Vollmacht, um die Dinge in deinem Leben anzupacken.